



Nach dem Vogelschuss: Dieter Bongartz (v.l.), Tobias Mielke, Carina Gerken, Michael Gerken, Daniel Dohle, Peter Marx sowie hintere Reihe Sebastian Kanehl, Leo Wolf und Martin Marx. Foto: privat

# Vater und Tochter zielten am besten

## Vogelschuss bei Rödinger St. Sebastianus-Schützen

**Rödingen.** Der Familientag und das Königsschießen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft waren Fronleichnam. Nachdem die Vorbereitung am Vortag in strömenden Regen erfolgen musste, freuten sich alle am Morgen des Feiertages, dass es trocken war. Los ging's mit der Messe und Fronleichnamprozession in Müntz.

Zurück in Rödingen, erwartete die Schützen bereits frisch Gegrilltes und gekühlte Getränke. Schon zu Mittag wurden viele Gäste begrüßt, die in geselliger Runde Klatsch aus Familie und Dorf oder Anekdoten austauschten. Das Eis in Hörnchen oder Becher war ebenso wie die Cafeteria mit vielen selbstgebackenen Kuchen wie immer sehr beliebt. Besonders für die Kinder wurden zusätzliche Attraktionen angeboten: neben einer Hüpfburg erstmalig auch Kinderschminken und Licht-Schießen für Kinder ab sechs Jahren. Hierbei wird ein unsichtbarer Infrarot-Licht-Sender an einem Wettkampfgewehr montiert und auf eine Zielscheibe mit Infrarot-Licht-Empfänger gezielt. Auf einem Computer-Monitor werden als Linie der Zielweg und der Zielpunkt mit Ringzahl angezeigt. Schnell merkten die Kinder, dass es gar nicht so einfach ist, ruhig zu halten, sich zu konzentrieren und im richtigen Augenblick den Abzug zu ziehen. Aber Eifer und Ergeiz waren entbrannt und so wurden auch sehr beachtliche Ergebnisse erzielt. Alle Kinder suchten sich Ihre Sieg-Präsente aus einer Gabentafel aus.

### Den Ortpokal anvisiert

Auf dem Luftgewehrstand in der Schießhalle traten die Vereine aus Rödingen, Höllen und Bettenho-

ven zum Ortpokalschießen an. Auch nahmen viele Bürgerinnen und Bürger am Hans-Weber-Erinnerungsschießen teil. Die Ehrungen beider Wettbewerbe erfolgt auf dem Frühschoppen am Schützenfest-Sonntag im großen Festzelt.

Wie immer waren die großen Fleischwürste, Frühstückskörbe und Haribo-Kartons die begehrtesten Gewinne beim Preisschießen auf dem Kleinkaliber-Flachstand. Fein beobachtet wurden die Schützen, um vielleicht zu errahnen, wer denn wohl später auf Prinzen- oder Königvogel schießen möchte. Viel wurde da schon gerätselt und spekuliert.

### Carina und Michael Gerken

Vor dem Königsvogelschuss wurden wie jedes Jahr viele Namen als Wunschkandidaten gehandelt. Von der versammelten Schützen- und Gäste-Schar wurde mit Spannung der Aufruf der Bewerber erwartet. Die Freude war groß, als zum Prinzenschuss gerufen wurde und die künftige Prinzessin Carina Gerken ihren Vogel mit dem 50 Schuss herunterholte. Viele erwarteten danach ihren Vater zum Königsschuss und wurden auch nicht enttäuscht: Michael Gerken benötigte 46 Schüsse, um den Königsvogel zu erlegen und stand damit als künftiger König fest.

Die Freude über Prinzessin Carina Gerken, die 2007 bereits Schülerprinzessin war, und König Michael Gerken brachten viele Gratulanten zum Ausdruck. Die Übergabe der Insignien und ein kurzer Umzug unter musikalischer Begleitung des Jugendmusikzug KG „Fidelio“ von 1893 Eldorf waren so der erste Aufmarsch der zukünftigen Majestäten. Bilder unter [www.schuetzen-roedingen.de](http://www.schuetzen-roedingen.de).